



STUHMER-HEIMATBRIEF



Herausgegeben vom Kreisausschuß des Heimatkreises Stuhm mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde

Nr. 4

Mainz – Bremervörde, Sommer 1973

DIE ZEIT
VERGEHT SO SCHNELL!
HEUTE
IST MORGEN SCHON GESTERN.
DARUM
LEB' HEUTE SO,
DAß DU DICH MORGEN
GERNE DARAN ERINNERST!

Liebe Landsleute aus dem Kreise Stuhm!

Schon wiederholt haben wir in unserem Bundesorgan **DER WESTPREUSSE** bekanntgegeben, daß unser

HEIMATKREISTREFFEN 1973

am 30. Juni und 1. Juli wieder in der Kreisstadt unseres Patenkreises **Bremervörde** stattfindet.

1973 ist das Jahr des Copernicus, der am 19. Februar 1473 — vor 500 Jahren — in Thorn geboren wurde. Mit einem Lichtbildvortrag über das Leben und das Werk des Copernicus wollen wir unseren Beitrag zum Gelingen des Copernicusjahres leisten.

Der Kreis Ausschuß des Heimatkreises hat dieses Treffen mit Unterstützung des Patenkreises entsprechend vorbereitet. Ein besonderes Einladungsschreiben mit genauem Programm zu diesem Haupttreffen unserer Landsleute liegt diesem **HEIMATBRIEF** — auch zur Ersparung von Portokosten — bei. Auf dieses Einladungsschreiben wird besonders verwiesen.

Unser Heimatkreistreffen soll keine extrem nationalistische Kundgebung und auch keine Demonstration der Unversöhnlichkeit sein. Die Feierstunde soll uns Antwort geben auf die heute allgemeine Frage, was rechtlich und politisch das ganze Deutschland heute ist. Der Begrüßungsabend und der Sonntag nachmittag sind dann wieder einem gemütlichen und freundschaftlichen Beisammensein und der persönlichen Unterhaltung vorbehalten.

Alle Landsleute aus dem Kreise Stuhm sind gerufen — alle sind eingeladen!

Dieser Appell richtet sich besonders an die jüngeren Landsleute. Bringen Sie bitte auch unsere Jugend mit!

Wir rechnen mit einem zahlreichen Besuch! Auf Wiedersehen am 30. Juni und 1. Juli 1973 in **Bremervörde**!

Bremervörde erwartet uns!

In Heimatverbundenheit
Gottfried Lickfett
Heimatkreisvertreter

Wir weisen noch darauf besonders hin, daß erstmalig bei diesem Treffen ein Lichtbildvortrag

„Stuhm heute und wie wir es in Erinnerung haben“

am Sonnabend (30. Juni) abends gegen 20.00 Uhr und am Sonntag (1. Juli) am Nachmittag gehalten wird.

Ein Blick zurück

auf das Jahr 1972 zeigt uns, daß es für uns als Heimatvertriebene kein erfreuliches Jahr war. Hierzu ist jedoch in unserem Bundesorgan DER WESTPREUSSE, in den Tageszeitungen und Zeitschriften soviel und eingehend berichtet worden, daß wir hier von einer besonderen Stellungnahme absehen können.

Wenn wir aber auf die Begebenheiten in unserer Kreisgemeinschaft zurückblicken, so können wir an dem guten Besuch unserer Landsleute des Bundestreffens der Westpreußen am 24. und 25. Juni 1972 in Bremen und des Regionaltreffens der Landsleute aus dem Kreise Stuhm am 23. und 24. September 1972 in Düsseldorf mit Zufriedenheit feststellen, daß der Zusammenhalt unserer Kreisgemeinschaft auch nach dem Abschluß der Ostverträge nicht nachgelassen hat und wir weiterhin geschlossen treu zu unserer alten Heimat stehen.

Die Budischer–Dorfgemeinschaft traf sich wieder zahlreich am 21. und 22. Oktober 1972 in Bodenteich. Das Treffen war von Landsmann Paul Spinder einberufen und organisiert worden (Wir empfehlen, derartige Treffen auch von anderen Gemeinden oder Organisationen durchzuführen ; wir können hierfür die Anschriften zur Verfügung stellen).

Leider war es von uns aus nicht möglich, weitere Regionaltreffen insbesondere für den süddeutschen Raum durchzuführen, um auch den dort wohnenden Landsleuten Gelegenheit zum Treffen mit Landsleuten zu geben. Wir bitten um Vorschläge (Zeit und Ort), wo solche Regionaltreffen durchgeführt werden können, bei denen mit einem Besuch von ca. 100 Landsleuten gerechnet werden kann.

Die Finanzlage der Kreisgemeinschaft ist dank des „Patenschaftszuschusses“ unseres Patenkreises geordnet. Die Kosten für die laufenden Arbeiten, jetzt insbesondere die für die Beschaffung erforderlicher Unterlagen und der Manuskripte für unser Heimatbuch sind jedoch derart gestiegen, daß wir diesmal um eine Spende für unser Heimatbuch und für allgemeine Ausgaben des Kreisausschusses des Heimatkreises bitten. Wir erheben von unserer Kreisgemeinschaft, in die wir ja alle hineingeboren sind, keinen festen laufenden oder einmaligen Beitrag zur Deckung der nur bei jeder Vereinigung entstehenden Kosten, da dies schon wegen der großen Zerstreuung unserer Landsleute nicht möglich ist. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, daß wir uns jetzt infolge dieser Kostensteigerungen an alle Landsleute wenden müssen mit der Bitte, unsere Arbeit mit Spenden zu unterstützen. Die Höhe der Spende liegt im Ermessen jeden Landsmannes. Zahlungen erbitten wir mittels der beiliegenden Zahlkarte auf das Postscheck-Sonderkonto: Viktor Hausmann, 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67, Konto-Nr. 820 69 – 672 Postscheckamt Ludwigshafen/Rhein.

Der STUHMER-HEIMATBRIEF wird weiterhin allen von uns erfaßten Landsleuten ohne besondere Bestellung kostenlos übersandt (Bisher hat nur eine Frau aus dem Kreise Stuhm gebeten, von der Zusendung des Heimatbriefes abzusehen, da sie an dieser „Sache“ nicht mehr interessiert sei). Unser STUHMER-HEIMATBRIEF und das Bundesorgan DER WESTPREUSSE sind die beste Verbindungsmöglichkeit unter uns Landsleuten, die unseren Zusammenhalt sichert. Helfen Sie bitte alle durch Übersendung von Familiennachrichten und Beiträgen über allgemein interessierende Angelegenheiten aus unserer Heimat mit, die Ausgestaltung unseres Heimatbriefes zu verbessern. Teilen Sie uns bitte auch eingetretene Wohnungsveränderungen und auch das Ableben von Landsleuten (mit Angabe der Hinterbliebenen) aber auch die Anschriften von bisher noch nicht erfaßten Landsleuten und insbesondere die von den jetzt in die Bundesrepublik gekommenen Spätaussiedlern mit.

Die „Stuhmer Heimatstube“ in Bremervörde hat die Verwaltung unseres Patenkreises neu herrichten lassen. Wir bitten alle Besucher des Heimatkreistreffens, auch einmal die Heimatstube zu besichtigen. Sie bietet ausreichend Platz für unsere heimatkundlichen Sammlungen. Wer Urkunden, allgemein interessierende Schriftstücke oder Verträge und Bilder aller Art aus der Heimat besitzt oder aus dem Nachlaß verstorbener älterer Landsleute erworben hat, wird gebeten, diese dem „Stuhmer Heimatkreisarchiv“ zur Verfügung zu stellen. Es darf nichts verloren gehen. Wir bitten diese für uns und die spätere Forschung wertvollen Sachen an den Landkreis Bremervörde – Patenschaftsstelle Landkreis Stuhm – 2140 Bremervörde, Kreishaus – Amtsallee 7, Postfach 111 oder an Amtsrat a.D. Viktor Hausmann, 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67, zu senden. Die Sachen werden unter Angabe des Spenders genau registriert und sorgfältig abgelegt.

Falls Sie diese Sachen zur Zeit noch nicht abgeben wollen, bitten wir um Anmeldung und nähere Bezeichnung der einzelnen Sachen.

Herzlich danken wir allen treuen Landsleuten für die zur Deckung der Kosten für den Heimatbrief geleisteten Spenden und auch für die besonderen Spenden für unser Heimatbuch. Herzlichen Dank!

Dank sagen wir aber auch allen Mitarbeitern im Kreisausschuß und Beirat des Heimatkreises und auch den Landsleuten, die uns durch Ihre Anfragen und Mitteilungen ihr Interesse an unserer heimatpolitischen Arbeit, unserer Kreisgemeinschaft und damit an unserer alten Heimat bekundet haben.

Besonders danken wir aber unserem Patenkreis, dem Landkreis Bremervörde, Herrn Landrat Hölter und Herrn Oberkreisdirektor Dr. zum Felde, für das Verständnis und das Wohlwollen für unsere Aufgaben und dem Kreistag des Landkreises Bremervörde für die finanzielle Unterstützung für unser Heimatbuch.

Kreisgemeinschaft — Kreisausschuß und Beirat des Heimatkreises Stuhm

Bei der alle zwei Jahre mit dem Heimatkreistreffen in Zusammenhang stehenden

Hauptversammlung der Kreisgemeinschaft

ist in diesem Jahre der Kreisausschuß und der Beirat als Vertretung der Kreisgemeinschaft neu zu wählen.

Die Hauptversammlung bei dem Heimatkreistreffen 1971 in Zeven hat einstimmig die Amtszeit des Kreisausschusses und des Beirats auf 4 Jahre festgelegt. Da daraufhin eine Neuwahl bzw. Wiederwahl 1971 nicht vorgenommen wurde, muß jetzt der von der Hauptversammlung 1969 gewählte Kreisausschuß und Beirat neu gewählt werden. Es kann auch Wiederwahl erfolgen.

Der Kreisausschuß und der Beirat setzen sich zur Zeit wie folgt zusammen:

Kreisausschußmitglieder:

Gottfried Lickfett	— Stuhm —	3280 Bad Pyrmont (Heimatkreisvertreter) Lügder Str. 11
Viktor Hausmann	— Stuhm —	6500 Mainz 1, (stellv. Heimatkreisvertreter) Hintere Bleiche 67
Siegfried Erasmus	— Stuhm —	3252 Bad Münder, (Schatzmeister) Vor dem Oberntor 42
Alfons Targan	— Usnitz —	4030 Ratingen, Heinrichstr. 9
Gerhard von Türk	— Christburg —	2901 Metjendorf, Ahlersweg 4
Gerda Zottmaier	— Stuhm —	3514 Hedemünden, Haus der Heimat
(Oskar Penner	— Christburg —	7923 Königsbronn, Haus Christburg ist verstorben, für ihn ist Neuwahl erforderlich)

Stellvertretende Kreisausschußmitglieder:

Heinz Richert	— Menthen —	3170 Gifhorn, Stettiner Str. 17
Hans-Jürgen Molks	— Christburg —	3301 Evessen, Obstbausiedlung 8
Siegfried Jakubeit	— Stuhm —	3141 Reppenstedt, Dachtmisser Str. 16
Franz Grenz	— Rehhof —	7980 Ravensburg, Tettnanger Str. 30

Mitglieder des Beirats:

Otto Piepkorn	– Christburg –	8500 Nürnberg, Hardenbergstr. 52 (Kulturreferent)
Werner Lippitz	– Polixen –	3200 Hildesheim, Hafenkopfstr. 5
Otto Tetzlaff	– Budisch –	2308 Preetz, Sudetenstr. 13
Heinz Pickrahn	– Stuhm –	7180 Crailsheim, Hardtstr. 31
(Franz Megger	– Sadlaken –	1000 Berlin 12, Mommsenstr. 23 ist verstorben)
(Ulrich Kämmer	– Christburg –	7923 Königsbronn, Seestr. 10 ist ausgeschieden)

Rechnungsprüfer:

Paul Spinder	– Budisch –	3123 Bodenteich, Industriestr. 51
Rüdiger von Türk	– Christburg –	2870 Delmenhorst, Blumenthaler Str. 43

Für die zu besetzenden ehrenamtlichen Posten können auch schriftliche Vorschläge an den amtierenden Heimatkreisvertreter Lickfett bis zum 15. Juni 1973 eingereicht werden. Wir hoffen, daß Sie bei der Hauptversammlung die richtige Wahl treffen. Die gewählten Landsleute übernehmen die Verpflichtung, sich für den Heimatkreis Stuhm einzusetzen.

Jugendveranstaltung beim Heimatkreistreffen

Wir freuen uns, daß wir in der Jugendveranstaltung bei unserem Heimatkreistreffen am 30. Juni im Parkhotel Schützenhof unserer und auch der Bremervörder Jugend in einem Lichtbildvortrag durch Oberstudienrat Hans-Jürgen Kämpfert – Lübeck – über das Leben und das Werk unseres großen Landsmannes Nikolaus Copernicus berichten können. Wir hoffen, daß diese Veranstaltung auch gut besucht wird.

Jugendseminar in Hedemünden

Auf unsere Anregung wurde im Jahre 1972 in dem von Frau Gerda Zottmaier geleiteten „Haus der Heimat“ in Hedemünden ein OST–WEST–Seminar für Jugendliche aus dem Kreise Bremervörde durchgeführt.

Zwei Bremervörder Jugendliche konnten durch eine besondere Spende eines Landsmannes an einer Busreise in unsere Heimat teilnehmen.

Heimatbuch Stuhm

Hauptanliegen des Jahres 1973 war und ist auch jetzt noch unser Heimatbuch

„DER KREIS STUHM – Ein westpreußisches Heimatbuch“.

Die bereits für 1972 angekündigte Herausgabe des Buches hat sich durch nicht vorherzusehende und auch nicht von uns zu vertretende Schwierigkeiten leider verzögert. Wir bitten daher alle Landsleute, die das Buch bereits bestellt und auch schon bezahlt haben um Verständnis, daß wir das Buch nicht – wie vorgesehen – haben liefern können. Die ganze Arbeit des geschäftsführenden Kreisausschusses ist auf das Heimatbuch abgestellt, wir haben nun Vorsorge getroffen, daß alle Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden und das Buch bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden kann. Wir müssen hierzu jedoch noch besonders darauf hinweisen, daß die Herausgabe des Buches nur durch die bereits erwähnte finanzielle Unterstützung unseres Patenkreises sichergestellt worden ist.

FAMILIEN – NACHRICHTEN

Geheiratet haben:

Gerd Hoffmann und Christiane geborene Krieger in Mainz
(Tochter von G. und Edith Krieger geborene Hübschmann – Pestlin)

40jähriges Ehejubiläum feierten:

Ernst Budweg und Frau Wanda geborene Kolkowski – Christburg
(27.8.1972) jetzt Dortmund, Simmelweg 11

Walter Jastram und Frau Emma geborene Budweg – Christburg
(4.11.1972) jetzt 2903 Aschhausen, Post Zwischenahn

Goldene Hochzeit feierten:

Johann Diethelm (+) und Frau Margarete geborene Finke – Montauerweide
(5.5.72) jetzt Zürich (Schweiz)

Alwin Strunzen und Frau Auguste geborene Michaelis – Ankemitt
(5.6.72) jetzt 2421 Wöbs über Eutin

Bruno Ohm und Frau Frieda geborene Weik – Altmark u. Laase
(3.8.72) jetzt 2302 Flintbeck, Freeweid 14 a

Ernst Krogoll und Frau Frieda geborene Lucht – Braunsvalde
(7.9.72) jetzt Ipse (DDR)

Fritz Laabs und Frau Lena – Posilge
(16.9.72) jetzt 3070 Nienburg, Stahnwall 37

Ernst Becker und Frau Emma geborene Schwarz – Christburg
(4.12.72) jetzt 3070 Nienburg, Mindener Landstr. 34 a

Hans Guhlke und Frau Emma – Baumgarth
(5.12.72) jetzt 4471 Bokeloh, Wochenendhaus 10

Johannes Bergen und Frau Agnete geborene Engbrecht – Kl. Brodsende
(6.3.73) jetzt 7150 Backnang, Waldstr. 28

Diamantene Hochzeit feierten:

Walter Grunwald und Frau Emma geborene Wiens – Baumgarth
(30.1.72) jetzt 5672 Leichlingen, Bremersheide 10

Ernst Böhm und Frau Frieda geborene Friedrich – Lichtfelde
(26.9.72) jetzt 45 Osnabrück, Heimkehrerweg 4

Andreas Goss und Frau Auguste geborene Schimmelpfennig – Christburg
(16.11.72) jetzt 359 Bad Wildungen, Talquellenweg 6

Herzlichste Gratulation und beste Wünsche zum bestandenen Abitur

Elisabeth Wegener – Hannover, Heinrichstr. 27
(Tochter der Eheleute Dr.H. Wegener und Frau Eva-Maria geborene Gabriel
fr. Iggeln)

Zum 40jährigen Priesterjubiläum und zur Ernennung zum Geistlichen Rat

Pfarrer Robert Pruszkowski, früher Stuhm,
jetzt 2306 Schönberg/Ostsee, Kuhlenkamp 29

Zum 50jährigen Priesterjubiläum

Pfarrer – Geistlicher Rat Franz Prenk – Dietrichsdorf/Pestlin,
jetzt 3533 Willebadessen, Alter Markt 1

Zur Wahl zum Bundesschatzmeister der DJO

Alfons Targan aus Usnitz
Landesjugendreferent der LM Westpreußen Nordrhein-Westfalen
Mitglied unseres Heimatkreisausschusses
jetzt 4040 Ratingen, Heinrichstr. 9

Zur bestandenen 1. Lehrerprüfung (November 1972)

Karin Heldt (Tochter von Joachim Heldt), geb. 12.3.1951,
fr. Großwaplitz, jetzt 3012 Langenhagen, Tulpenstr. 9

Gehört, gelesen – für uns notiert:

Landwirt Ernst Wenzel – Losendorf-Rothof wurde am 15.12.1922 zum Bürgermeister der Gemeinde Losendorf gewählt und übernahm dieses Amt vor 50 Jahren am 1. Januar 1923. Er war damals mit 26 Jahren der jüngste Bürgermeister im Kreise Stuhm.

Landwirt Johannes Wiebe aus Peterswalde, ein weit über die Grenzen des Kreises Stuhm hinaus bekannter Landwirt, Pferdezüchter und Reiter, der am 16. Mai 1973 sein 85. Lebensjahr vollendet, wohnt jetzt in 89 Augsburg, Baumgartnerstr. 10 – Sparkassen-Altenwohnheim, Zimmer 316.

Von der Bekanntgabe der Geburtstags-Jubilare (75, 80 und mehr Jahre) haben wir in diesem Heimatbrief aus Platzgründen abgesehen. Diese Daten werden aber monatlich in unserem Bundesorgan DER WESTPREUSSE bekanntgegeben.

Herausgegeben im Auftrage des Kreisausschusses des Heimatkreises Stuhm mit Hilfe des Patenkreises Bremervörde durch Viktor Hausmann, 65 Mainz 1, Hintere Bleiche 67. Beiträge, Aufsätze, Berichte und Meldungen zu den Familiennachrichten an diese Anschrift erbeten.

Wir gedenken unserer Toten:

Am 11. April 1973 ist in Trier Staatsminister a.D. Dr. Alois Zimmer gestorben. Der aus dem Trierer Land stammende ehemalige Landrat des Kreises Stuhm (1928 bis 1933) war ein echter Freund Westpreußens geworden. Leben und Werk Dr. Zimmers ist in DER WESTPREUSSE Nr. 8/1973 vom 21. April 1973 gewürdigt. Sein Name bleibt mit dem Kreise Stuhm und dem von ihm geschaffenen Westpreußenkreuz verbunden. Im Auftrage des Kreisausschusses legten die ehemaligen Beamten des Kreises Stuhm, Viktor Hausmann und Max Kontny, bei dem Staatsbegräbnis einen Kranz nieder.

Nach Angabe der Post auf zurückgekommene Briefe sind verstorben (ohne Angabe des Sterbetages):

Boldt, Anna – Christburg	2879 Dötlingen
Lobitz, Auguste – Heinrode	6719 Gauersheim
Peters, Frieda – Losendorf	2800 Bremen
Döring, Max – Pirknitz	4151 Anrath
Wagner, Meta – Stuhm	8701 Adelshofen
Wilms, Karl – Rehhof	7064 Hebsack

05.05.1971	Schmidt, Werner – Losendorf	(37 Jahre)	6753 Enkenbach
14.08.1971	Seehöfer, Josef – Stuhm	(85 Jahre)	4815 Schloß Holte
02.10.1971	Baecher, Hermann – Rudnerweide	(84 Jahre)	5451 Leutesdorf
01.11.1971	Fedrau, Bruno – Christburg	(80 Jahre)	1000 Berlin
31.12.1971	Sonnenberg, Fritz – Rehhof	(72 Jahre)	6401 Hartershausen
25.01.1972	Liedtke, Walther – Usnitz	(70 Jahre)	6500 Mainz
27.01.1972	Pfahl, Alfons – Rehhof	(74 Jahre)	1000 Berlin
02.02.1972	Fromm, Franz – Stuhm	(77 Jahre)	4600 Dortmund
08.02.1972	Schülz, Leo – Kalwe	(70 Jahre)	3300 Braunschweig
10.02.1972	Kühn, Magdalene – Stuhm	(49 Jahre)	4501 Aschendorf
10.02.1972	Weisner, Johann – Schönwiese	(80 Jahre)	4630 Bochum
24.02.1972	Feyerabend, Frank – Niklaskirch	(73 Jahre)	1000 Berlin
26.02.1972	Przeperski, Waldemar – Neumark	(62 Jahre)	6000 Frankfurt/Main
28.02.1972	Malenski, Therese – Rehhof	(87 Jahre)	2901 Hundsangen
07.03.1972	Guding, Bruno – Dietrichsdorf	(74 Jahre)	8106 Oberau
09.03.1972	Sonntag, Anna – Christburg	(84 Jahre)	2179 Ihlienworth
05.04.1972	Dr. Meissner, Gerhardt – Christburg	(72 Jahre)	3352 Einbeck
00.04.1972	Freynick, Oskar – Stuhm	(81 Jahre)	1000 Berlin
02.05.1972	Neuber, Ernst – Tiefensee	(82 Jahre)	2000 Hamburg
12.05.1972	Penner, Johannes – Tragheimerw.	(69 Jahre)	6753 Enkenbach
23.05.1972	Krohn, Christel – Stuhm	(57 Jahre)	5700 Lüneburg
29.05.1972	Flöth, Martha – Pestlin	(87 Jahre)	5521 Irrel
12.06.1972	Schülke, Edith – Gr. Heringshöft	(77 Jahre)	5550 Bernkastel-Kues
02.08.1972	Gallert, Walter – Stuhm	(76 Jahre)	5251 Linde
06.08.1972	Hildebrandt, Hans – Baumgarth	(73 Jahre)	4000 Düsseldorf
23.08.1972	Herdies, Willy, – Usnitz	(59 Jahre)	3000 Hannover
02.09.1972	Fischenich, Josef (ehemal. Landrat)	(87 Jahre)	5000 Köln
05.09.1972	Penner, Oskar – Christburg	(69 Jahre)	7923 Königsbronn
16.09.1972	Majewski, Wanda – Christburg	(62 Jahre)	4300 Essen
23.09.1972	Hauburg, Eduard – Stuhm	(84 Jahre)	1601 Kablow (DDR)
26.09.1972	Jaschinski, Emma – Christburg	(86 Jahre)	1000 Berlin
07.10.1972	Duschner, Johann – Großwaplitz	(93 Jahre)	2211 Oelixdorf
13.10.1972	Karsten, Frieda – Kiesking	(86 Jahre)	4600 Dortmund
20.10.1972	Ratza, Raimund – Stuhm	(64 Jahre)	4000 Düsseldorf
25.10.1972	Schulz, Otto – Christburg	(86 Jahre)	7000 Stuttgart
02.11.1972	Gertz, Herbert – Christburg	(46 Jahre)	2211 Oldendorf
12.11.1972	Schinschick, Eduard – Dt. Damerau	(74 Jahre)	4660 Gelsenkirchen
12.11.1972	Keller, Emma – Lichtfelde	(62 Jahre)	7880 Säckingen
19.11.1972	Diethelm, Johann – Montauerweide	(79 Jahre)	8000 Zürich/Schweiz
10.12.1972	Mansfeld, Emma – Rehhof	(79 Jahre)	2058 Lauenburg/Elbe
10.12.1972	Paul, Willy – Christburg	(62 Jahre)	5672 Leichlingen
12.12.1972	Janzen, Hermann – Montauerweide	(71 Jahre)	6500 Mainz
29.12.1972	Reichmann, Elfriede – Rehhof	(53 Jahre)	5439 Höhn-Oellingen
01.01.1973	Radtke, Wladislaus, – Bönhof	(79 Jahre)	4430 Burgsteinfurt
06.01.1973	Wunderlich, Helmut – Lichtfelde	(70 Jahre)	Oshawa – Kanada
12.01.1973	Iwaszkiewicz, Willy – Christburg	(80 Jahre)	5800 Hagen
06.02.1973	Hübschmann, Richard – Pestlin	(86 Jahre)	6501 Hechtsheim
09.02.1973	Megger, Franz – Sadlaken Kiesling	(73 Jahre)	1000 Berlin
09.02.1973	Skock, Schw.M. Aletha	(79 Jahre)	
	Cornelsen, Franz – Tragheimerweide		7500 Karlsruhe
12.02.1973	Folle, Wilhelm – Budisch	(85 Jahre)	4976 Werste
18.03.1973	Fischer, Wilhelm – Dietrichsdorf	(91 Jahre)	3123 Bodenteich
19.03.1973	Meißner, Margarete – Stuhm	(85 Jahre)	2000 Hamburg
27.03.1973	von Türk, Edith – Christburg	(57 Jahre)	2901 Metjendorf

Heimatkreis Stuhm

Landkreis Bremervörde
Patenkreis des Landkreises Stuhm



Pestlin
Kreis Stuhm/Westpr.

Kath. Kirche und
Ehrenmal

EINLADUNG

Liebe Landsleute aus dem Kreise Stuhm!

Das

9. Heimatkreistreffen

der Stuhmer Kreisgemeinschaft findet am

30. Juni und 1. Juli 1973

in der Kreisstadt Bremervörde unseres Patenkreises statt.

Die Feierstunde am Sonntagvormittag soll in diesem Jahre unter dem Motto

„DEUTSCHLAND HEUTE“

stehen.

Wir suchen nach einer Antwort auf die Frage, was rechtlich und politisch das ganze Deutschland heute ist.

Zu diesem Treffen laden wir alle Landsleute aus dem Kreise Stuhm herzlich ein!

Jeder ist gerufen — Alle sind eingeladen!

Dieser Appell richtet sich besonders an die jüngeren Landsleuten. Bringen Sie auch unsere Jugend mit.

Bremervörde erwartet uns!

Für den Heimatkreis

G. Lickfett

Heimatkreisvertreter

Für den Patenkreis

Landrat Hölter

Oberkreisdirektor Dr. zum Felde

P R O G R A M M

zum Heimatkreistreffen 1973 der Landsleute aus dem Kreise Stuhm
und

zur Hauptversammlung der Kreisgemeinschaft Stuhm

Sonnabend, 30. Juni 1973

- 14.00 Uhr Sitzung des Kreisausschusses und des Beirats des Heimatkreises Stuhm
im Gemeinschaftsraum im alten Kreishaus
Anschließend gegen 16.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal im
Bürgerpark
- 17.00 Uhr Jugendveranstaltung mit Lichtbildvortrag
im kleinen Saal des „Parkhotel – Schützenhof“
„Nicolaus Copernicus – Sein Leben und sein Werk“
Hans-Jürgen Kämpfert – Lübeck
- 19.30 Uhr Eröffnung des Heimatkreistreffens und Begrüßung durch den Heimatkreisvertreter Lickfett
im großen Saal des „Parkhotel – Schützenhof“
Grußworte Oberkreisdirektor Dr. zum Felde
Geselliges Beisammensein mit Tanz bis 1.00 Uhr
Parallel dazu im kleinen Saal Lichtbildvortrag:
„Stuhm heute und wie wir es in Erinnerung haben.“

Sonntag, 1. Juli 1973

- 9.00 Uhr Hauptversammlung der Kreisgemeinschaft
im Gemeinschaftsraum des alten Kreishauses:
Geschäfts- und Kassenbericht, Entlastung des Kreisausschusses und Neuwahl des
Kreisausschusses und des Beirats des Heimatkreises Stuhm
- 10.30 Uhr **F e i e r s t u n d e**
im großen Sitzungssaal des Kreishauses
Liedvortrag BdV. und Gem. Chor Bremervörde
Worte zum Sonntag
Begrüßung Heimatkreisvertreter Lickfett
Grußworte Landrat Hölter
Bürgermeister Reitmann
Liedvortrag BdV. und Gem. Chor Bremervörde
Festansprache Prof. Dr. Rauschnig – Göttingen
„Deutschland heute“
Schlußwort Heimatkreisvertreter Lickfett
- Westpreußenlied**
- 12.30 Uhr Mittagessen im „Parkhotel – Schützenhof“
Heimatliche Stunde – Begegnung im Familien- und Bekanntenkreis
Im kleinen Saal Lichtbildvortrag:
„Stuhm heute und wie wir es in Erinnerung haben“

Absender:

**An den
Landkreis Bremervörde
– Hauptabteilung –**

**2140 Bremervörde
Postfach 111**

H804

Heimatkreistreffen am 30.6. u. 17.73 in Bremervörde

Hiermit melde ich zur Übernachtung für die Nacht vom 30.6. auf den 1.7.1973
verbindlich an: _____ Personen

Nach Möglichkeit wird die Übernachtung gewünscht:

- Hotel/Gaststätte – 13,- DM bis 25,- DM (einschl. Frühstück) –
- Privatquartier – soweit vorhanden! –

Quartierwünsche können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zum
10. Juni 1973 vorliegen.

Quartierzuweisung von 12.00 bis 20.00 Uhr im Bahnhofshotel Daub und
von 20.00 bis 22.00 Uhr im Parkhotel Schützenhof.

(Unterschrift)